

Ausstellungseröffnung und ökumenischer Gottesdienst mit Agape-Feier in St. Marien Bergen

Am Sonntag, den 26. Juni wurde die Ausstellung zum Heiligen Bernhard von Clairvaux in der St. Marienkirche in Bergen mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst mit Agape-Feier eröffnet. Das ökumenische Miteinander auf der Insel ist jahrelang erprobt.

Deshalb führten Ortspastorin Friederike Tauscher und die katholische Referentin für die Tourismuspastoral an der Ostsee, Marion von Brechan, gemeinsam durch den Gottesdienst. Der Schwerpunkt der Ausstellung, die von Professor Dr. Harald Schwillus verantwortet wird, liegt in Bergen auf dem Verhältnis Martin Luthers zu Bernhard von Clairvaux und betont die örtliche Geschichte der Zisterzienserinnen in Bergen auf Rügen.

Weitere Aspekte zu St. Bernhard sind in der kath. Kirche Maria Meeresstern in Sellin und ab 3. Juli in der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit in Stralsund zu sehen.

Eine besondere Augenweide ist das Lichtkreuz von Ludger Hinse, welches in diesem Jahr in Bergen in der Vierung hängt und die ornamentale Ausmalung der Kirche spiegelt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet durch das Jugendsymphonieorchester Zwickau unter Leitung von Professor Georg Christoph Sandmann und Kantor Frank Thomas.

So konnte der Gottesdienst mit allen Sinnen erlebt werden.

Um miteinander über die Ausstellung ins Gespräch zu kommen, fand nach dem Gottesdienst ein Sektempfang vor der Bergener Kirche statt.

Allen Beteiligten wird herzlich für die Hilfe und Zusammenarbeit gedankt.

Ellen Nemitz und Marion von Brechan